

Naturgeschichte für Kinder,

von

M. Georg Christian Rapp,

ausserordentlichem Lehrer der Geschichte und Geographie auf
dem Lyceum zu Göttingen.

B. V. M. mit 26 Tafeln
Elf Kupfer = Tafeln.



ad Bibl.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Frankfurt und Leipzig. 1780.

So schnell und beherzt nun die Ungeheuer im Wasser mit Schwimmen und Untertauchen ist, so langsam und ängstlich ist es dagegen im Laufen auf dem Lande. Es läuft und springt gleich davon, wenn es einen Menschen hört oder sieht. — Es läßt sich nicht leicht zahm machen. Man ist sein Fleisch. Wenn es ausgewachsen ist, wiegt es beinahe drei tausend Pfund. Und zuweilen wiegt bloß seine Haut fünfzehn hundert Pfund. — Ehedem gabs mehr Nilpferde als izt. Die alten Aegyptier bildeten sie in Steinen an ihren Spizsäulen ab. Und die Römer prägten ihr Bildniß auf ihre Münzen. — Das Krokodil kan es nicht ausstehen. Es verfolgt es, wo es kan.

Das Nashorn

oder Rhinoceros *) ist des Elefanten Landsmann, und ihm an Gras, und auch fast an Grösse gleich, denn wenn es ausgewachsen ist, so ist es sechs Ellen lang, und beinahe vier Ellen hoch. Es sieht fürchterlich aus wegen seines fast zwei Ellen langen Horns auf der Nase, und seines sonderbaren, in ein kleines Rüsselchen sich endigenden Kopffes — denn seine Oberlefe ragt ein wenig über die untere hervor, und endiget sich in eine bewegliche Spitze,

W p 5

*) Rhinoceros ist griechisch, und kömt her von $\rho\iota\varsigma$ naris, und $\kappa\epsilon\rho\alpha\varsigma$ cornu, hinc naricornis — Unicornis ist sein gewöhnlicher lateinischer Name, weil man es ehedem aus Irthum und Betrügerei Einhorn genant und ihm mitten auf der Stirn ein gerades weisses, drei Ellen langes Horn angedichtet hat. Die Hörner, die man für seine Hörner ausgab, und sehr theuer verkaufte, kamen und kommen noch von einer gewissen Art Walfische her, die man gewöhnlich Einhornfische nent. Siehe hievon unten bei der Beschreibung dieses Einhornfisches mehreres.

Spize, die er verlängern und verkürzen, und doppelt um einen Steffen herumwenden, und Gras, Reis und Zuckerrohr damit abreißen kan — wegen seiner langen steiffen Ohren, und sehr kleinen Augen; wegen seiner schwarzgrauen, haarlosen und so faltichten Haut, daß man meint, er wäre angeschirt, oder mit Panzern bedekt; wegen seiner, kaum anderthalb Ellen hohen dicken Beine, drei krallichten Füße, und fast bis auf die Erde hängenden Bauches; und wegen seines kurzen nackten, und nur am Zipfel behaarten Schwanzes — Siehe Tafel 10 Figur 11. — Es bringt alle Jahr Ein Junges zur Welt, und lebt vierzig bis fünfzig Jahr.

Es hält sich fast immer bei Flüssen und Sumpffen auf, wühlt gern im Schlamm, und fürchtet sich weder vor Menschen, noch vor Thieren. Den Menschen thut es nichts zu Leide, wenn sie es nicht zuerst beleidiget haben; und mit den Thieren lebt es auch im Frieden. Wird es aber von einem oder dem andern beleidigt, so tobt es entsezlich, und reißt und stößt Freunde und Feinde, und überhaupt alles nieder, was ihm begegnet. — Auch den Elefanten? Ja, auch hinter diesen wagt es sich, und stößt ihm sein Horn in den Leib, wenn es gleich von demselben nachher auch niedergeschlagen wird.

Der Elefant schlägt doch nur seine Feinde nieder, ist ruhig, wenn sie weg sind, und schonet und beschützt die Unschuldigen; das Nashorn aber ermordet beide, und wüthet oft einen halben Tag in einem fort. Und eben deswegen, weil es gleich so entsezlich wild wird, wird es fast gar nicht gezähmt, vielweniger zum Ziehen und Tragen gebraucht. Man schlägt's gewöhnlich tod, und ist
seiner

sehn Fleisch, und macht aus seiner Haut, die die härteste unter allen Thierhäuten in der Welt ist, Peitschen, Riemen, Kannen, Schüsseln, Zelte und Kleider.

Sein Horn ist auch sehr hart, innen nicht hohl, nach hinten gebogen, und von graubrauner Farbe. — Hier und da findet sich auch zuweilen ein Rhinoceros mit zwei Hörnern gerade hinter einander; Eins auf der Nase; und das Andere auf der Stirn. — Das Geschrei dieses Ungeheuers tönt fast, wie das Brunzen eines Schweins.

In der achten Ordnung hören wir diejenigen Thiere ab, die kurze Schwimfüsse haben, oder gleichsam ohne Füße sind, denn ihre Vorderfüsse sind an den Leib gezogen, und die Hinterfüsse in einen flach liegenden Schwanz verwachsen, und sich in den nördlichen Gegenden von Europa, Asia und Amerika theils in Flüssen und Seen, wie die Biber, Fischottern und Meerottern: theils in den Meeren aufhalten, wie die Seehunde, Seebären, Seelöwen, Seekühe und Walrosse — Denn es soll jedes seine Geschichte selbst hersagen.

Du Biber

Kastor oder Fiber solst die Ehre haben, den Anfang zu machen. — Ich bin fast so groß, als ein Schaf, habe einen spizigen Rattenkopf, einen flachen schuppichten Schwanz, kurze mit fünf Klauen besetzte Füße — meine Vorderfüsse sind merklich kleiner, als meine Hinterfüsse, und die Zehen daran frei, und mit keiner Schwimhaut besetzt; an den Zehen meiner Hinterfüsse aber hab ich eine Schwimhaut, um damit im Schwimmen gut rudern

